

Müller, Wilhelm: Einsamkeit (1810)

1 Wie eine trübe Wolke
2 Durch heit're Lüfte geht,
3 Wann in der Tanne Wipfel
4 Ein mattes Lüftchen weht:

5 So zieh' ich meine Straße
6 Dahin mit trägem Fuß,
7 Durch helles, frohes Leben,
8 Einsam und ohne Gruß.

9 Ach, daß die Lust so ruhig!
10 Ach, daß die Welt so licht!
11 Als noch die Stürme tobten,
12 War ich so elend nicht.

(Textopus: Einsamkeit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65267>)